

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/3316

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Die Staatssekretärin

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: V 15 - 65168/2019
Meine Nachricht vom: /

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über

Finanzministerium des Landes Schleswig-
Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

nachrichtlich
Frau Präsidentin des Landesrechnungshofs
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 02.12.2019



28. November 2019

Haushaltsaufstellung 2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

für erforderliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest wurde im Haushalt 2018 der Haushaltstitel 1111.00. 971 05 eingerichtet und in den HHJ 2018 und 2019 mit einem Ansatz i. H. v. 550,0 T€ versehen.

Die ursprünglich nur für zwei Jahre vorgesehenen Vorsorgemaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) müssen aufgrund des Seuchennachweises bei einem verendeten Wildschwein in Westpolen nahe der Deutsch-Polnischen Grenze weiter fortgeführt werden. Die Wahrscheinlichkeit eines Seuchenfalls auch in Schleswig-Holstein ist durch den aktuellen Nachweis gestiegen.

Damit zeichnet sich ab, dass die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest als Daueraufgabe des MELUND einzustufen ist. Eine Veranschlagung im Einzelplan 13 erscheint daher auch unter dem Gesichtspunkt der Haushaltsklarheit sachgerecht.

Die Kosten für die Fortführung der bisherigen Bekämpfungs- und Vorsorgemaßnahmen werden nach aktuellen Vorausplanungen 410,0 T€ betragen.

Sie sind für folgende Präventionsmaßnahmen im Vorfeld eines ASP-Geschehens notwendig:

1. Vereinbarung über ein gemeinsames Maßnahmenpaket des Landes mit den Kreisen und den kreisfreien Städten zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest
 - a. Erlass der Trichinen-Untersuchungsgebühr für Jägerinnen und Jäger (Titel: 1319.02.68301)
 - b. Einrichtung und Betrieb von Sammelstellen für Wildschwein-Aufbruch und Fallwild (Titel: 1319.02.68301)
 - c. Aufwandsentschädigung für Jägerinnen und Jäger für die Suche, Bergung und Beprobung von Schwarzwild (Titel: 1314.00.68601)

Vorgesehen ist eine Mindestlaufzeit bis Ende 2020, die voraussichtliche Verlängerung wird 2020 mit Kreisen und kreisfreien Städten verhandelt.

Jährlicher finanzieller Gesamtaufwand: **150,0 T€**

<i>davon Titel 1319.02.68301</i>	<i>120,0 T€</i>
<i>davon Titel 1314.00.68601</i>	<i>30,0 T€</i>

2. Vereinbarung zwischen dem MELUND und den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, AöR (SHLF) über die Erbringung von Leistungen im Vorfeld und im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest in Schleswig-Holstein
Laufende Unterhaltung und Vorbereitung von Maßnahmen zur ASP-Prävention (Titel: 1319.02.68301 und 1314.00.68601)

Jährlicher finanzieller Gesamtaufwand: **90,0 T€**

<i>davon Titel 1319.02.68301</i>	<i>50,0 T€</i>
<i>davon Titel 1314.00.68601</i>	<i>40,0 T€</i>

3. Durchführung von Projekten zur Wildschwein-Fallwildsuche (Titel: 1314.00.68601)
 - a. Ausbildung von Suchhunden zur Fallwildsuche
 - b. Drohnenprojekt zur Fallwildsuche

Jährlicher finanzieller Gesamtaufwand: **40,0 T€**

4. Durchführung einer ASP-Tierseuchenübung in 2020 (Titel: 1319.02.68301)

Jährlicher finanzieller Gesamtaufwand: **20,0 T€**

5. Weitere logistische Vorbereitungen zur ASP-Prävention (Titel: 1319.02.68301)

Jährlicher finanzieller Gesamtaufwand: **40,0 T€**

6. Investitionen Landeslabor Schleswig-Holstein zur ASP-Untersuchung (Titel: 1319.02.68301)

70,0 T€

Ich bitte Sie um Berücksichtigung der Mittel im Rahmen der laufenden Beratungen zum Haushalt 2020.

Die Ergänzung muss folgende Änderungen beinhalten:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2020 alt	Verände- rung	Ansatz neu
1314.00.686 01	Zuschüsse des Landes zur tierseuchenbedingten Verstärkung der Bejagung des Schwarzwildes	0,0 T€	+ 110,0 T€	110,0 T€
1319.02.683 01	Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung und sonstige Projekte	44,4	+ 300,0 T€	344,4 T€

Die Gegenfinanzierung in Höhe von 410,0 T€ erfolgt in Abstimmung mit dem Finanzministerium durch Absenkung bei Titel 1111.00.461 01 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben.

Ich bitte Sie, einen entsprechenden Antrag in den Finanzausschuss einzubringen.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Dr. Dorit Kuhnt